

Medienmitteilung

Pully, 24.05.2024

Ergebnisse 2023

Das Geschäftsjahr war durch eine erneute Zunahme der vergüteten Leistungen geprägt.

Die erneute Zunahme der durch die Grundversicherung vergüteten Leistungen wurde zum Teil durch das Ertragswachstum der Assura-Gruppe im Bereich der Zusatzversicherungen und die gute Performance der Kapitalanlagen kompensiert. Die Gruppe erzielte einen Umsatz von CHF 3.6 Mia. und ein Nettoergebnis von CHF -110.7 Mio. Assura konzentriert sich auf die Qualität und Einfachheit ihrer Dienstleistungen sowie die Begleitung der Patientinnen und Patienten auf ihrem Behandlungsweg.

Auch im Jahr 2023 sind die Gesundheitskosten wieder stark gestiegen. Im Bereich der Grundversicherung hat sich dies in einer Zunahme der durch Assura erstatteten Leistungen bemerkbar gemacht, die deutlich über den Erwartungen lag.

Dies beeinflusste das Nettoergebnis der Assura-Gruppe, das sich auf CHF -110.7 Mio. belief (2022: CHF -143.6 Mio.). Zu diesem Ergebnis hat auch der Risikoausgleich (Solidaritätsbeitrag zwischen den Krankenversicherern) beigetragen, den Assura bezahlte.

Im Übrigen hat sich das starke Wachstum des Nettogewinns im Bereich der Zusatzversicherungen positiv auf das Finanzergebnis der Gruppe ausgewirkt. Der Nettogewinn beträgt CHF 62 Mio. (2022: CHF 12 Mio.) Ein weiterer positiver Faktor: Die Erholung der Finanzmärkte bescherte den von der Gruppe getätigten Anlagen eine gute Performance (+2.6%).

Dank der Sparanstrengungen im vergangenen Geschäftsjahr konnte Assura ihre Verwaltungskosten sowohl für die Gruppe als auch für die Grundversicherung senken.

Kundenerlebnis: Einfachheit und Begleitung

Assura führt ihre Entwicklung fort und verbessert Qualität und Einfachheit in ihrer Interaktion mit ihren Kundinnen und Kunden. Gemäss den von uns durchgeführten Umfragen* nehmen unsere Kundinnen und Kunden die in den letzten Monaten erfolgten Verbesserungen wahr und wertschätzen diese. Das betrifft insbesondere die telefonische Erreichbarkeit, die Rückerstattungsfristen und die Qualität des Austauschs mit unseren Mitarbeitenden.

Diese sehr positive Entwicklung des Kundenerlebnisses wurde insbesondere durch die 2022 erfolgte Modernisierung der gesamten IT-Systeme und die darauffolgende Neuausrichtung der Kernprozesse der Gruppe ermöglicht.

«Unsere Vergütungsfristen gehören inzwischen zu den kürzesten der Branche. Das Engagement und die Freundlichkeit unserer Mitarbeitenden werden von unseren Kundinnen und Kunden geschätzt. Die Assura App hat 2023 mit ihrer Nutzerfreundlichkeit und umfassenden Funktionalität den Preis für die beste App in der Rangliste der 46 Schweizer Krankenversicherer erhalten», freut sich Ruedi Bodenmann, CEO von Assura.

Ein neues Grundversicherungsmodell mit Anreizen für Präventionsmassnahmen

«Die Patientinnen und Patienten auf ihrem Behandlungsweg zu begleiten, bedeutet für uns, Versicherungen und Dienstleistungen zu entwickeln, die ihnen helfen, sich unabhängig zu orientieren und gut informiert die für sie richtigen Entscheide zu fällen. Da sich die Früherkennung einer Krankheit positiv auf die Art der Behandlung und die Heilchancen auswirkt, haben wir kürzlich das Modell PreventoMed lanciert», erklärt Ruedi Bodenmann.

**Monatliche Umfragen bei 10'000 Kundinnen und Kunden sowie tägliche Umfragen bei Personen, die mit uns telefonisch oder in unseren Niederlassungen Kontakt hatten.*

Assura übernimmt für PreventoMed-Versicherte – ohne Franchise – die Kosten für Vorsorgeuntersuchungen gegen Brust-, Darm- und Prostatakrebs und auch für Tests zur Risikoerkennung von Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. PreventoMed erlaubt es zudem, sich an die Hausärztin oder den Hausarzt, ein telemedizinisches Zentrum oder ohne Termin an eine der 360 Partnerapotheken von Assura zu wenden. Dieser schnelle Zugang zu einer ersten Diagnose gibt den Patientinnen und Patienten Sicherheit in Momenten von Ungewissheit und entlastet damit die Notfallstationen. Schliesslich vergütet PreventoMed Generika, ohne dass die Versicherten eine Franchise zahlen müssen. Dies ist ein zusätzlicher Beitrag zur Entlastung des Gesundheitssystems.

Erster Bericht über nichtfinanzielle Belange

2023 hat Assura eine Strategie zur nachhaltigen Entwicklung zu ihrem aktuellen und zukünftigen Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance ausgearbeitet. Diese Strategie und ihre Roadmap sind Thema des ersten Berichts über nichtfinanzielle Belange der Assura-Gruppe. Er kann wie auch der Jahresbericht 2023 der Gruppe auf [assura.ch](https://www.assura.ch) abgerufen werden.

Assura-Gruppe: Finanzielle Kennzahlen¹

	2023	2022
Verdiente Prämien	CHF 3.6 Mia.	CHF 3.7 Mia.
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ²	CHF 3.3 Mia.	CHF 3.4 Mia.
Leistungsaufwand	CHF 2.8 Mia.	CHF 2.7 Mia.
davon OKP ²	CHF 2.6 Mia.	CHF 2.5 Mia.
Risikoausgleich (RA, Aufwand)	CHF 737 Mio	CHF 865 Mio
Verwaltungskostenquote OKP ²	5.4% der Prämien	5.4% der Prämien
Konsolidiertes Ergebnis	CHF -110.7 Mio.	CHF -143.6 Mio.

1 Konsolidierte Werte

2 Gemäss Einzelabschlüssen Assura-Basis AG

Anmerkung für die Redaktion

Das Modell PreventoMed

Die ausführliche Beschreibung des Grundversicherungsmodells PreventoMed ist abrufbar auf [assura.ch](https://www.assura.ch).

Bildmaterial Assura

In unserem [Medienbereich](#) steht Ihnen Bildmaterial zur Verfügung.

Kontakt

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

presse@assura.ch
www.assura.ch/presse

Assura in Kürze

Assura ist einer der grössten Schweizer Krankenversicherer und genießt das Vertrauen von über 800'000 Kundinnen und Kunden. Im Alltag setzt sie sich für einfache Interaktionen mit einem konkreten Mehrwert für ihre Kundschaft ein. Assura steht für bezahlbare Prämien sowie innovative Versicherungen und Dienstleistungen, die Patientinnen und Patienten gut durch das komplexe Gesundheitssystem führen. Das Unternehmen beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende in 21 Niederlassungen, nah an den Kundinnen und Kunden in der ganzen Schweiz.